

## PLANUNG, BERATUNG, UMSETZUNG

... MIT KOMPETENZ, ZUVERLÄSSIGKEIT UND PÜNKTLICHKEIT.



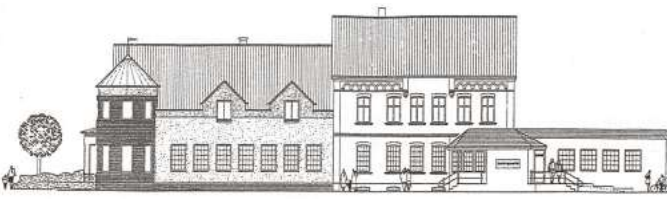
Zeche Westfalen 7 | 59229 Ahlen | Tel.: 02382 - 547030 | [www.benning-broeckelmann.de](http://www.benning-broeckelmann.de)



Wir gratulieren dem Bestattungshaus Koch – Inh. Linus Koch zur Übernahme und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Gerichtsstraße 22 • 59227 Ahlen • Fon: 02382 / 9155-0 • [www.budt.de](http://www.budt.de)

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg!



### Haus Quante

Walstedder Straße 178 | 59227 Ahlen | Tel.: 02382 2929

## Fahrschule Schlüter

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Leharweg 14 und Warendorfer Str. 80

Tel: 023 82-13 49  
[www.fahrschule-schlueter.de](http://www.fahrschule-schlueter.de)

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Hammer Straße 99 • Lessingstraße 38  
59227 Ahlen • (0 23 82) 27 82  
Moderne Floristik für alle Anlässe




**Kfz.-Meisterbetrieb**

Schinkelstr. 80 / Langst  
59227 Ahlen  
Tel. 02382 - 889088 - 0

**Großtankstelle • Autowaschstraße**

Ahlen  
Beckum  
Wadersloh



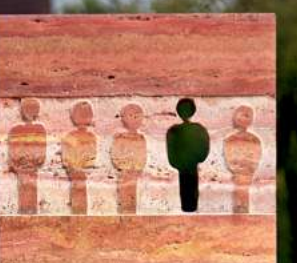
STEINMETZBETRIEB

**Ulrich Magera**

Inhaber Andreas Magera  
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

59229 Ahlen | Weidenstraße 8  
Telefon 02382 61990  
[www.steinmetzbetrieb-magera.de](http://www.steinmetzbetrieb-magera.de)

WIR GESTALTEN STEINE



Wir gratulieren zur Übergabe und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Blumen Albert Barrey  
Tel.: 02382/6935  
[info@blumen-barrey.de](mailto:info@blumen-barrey.de)  
[www.blumen-barrey.de](http://www.blumen-barrey.de)



Beckumer Straße 188  
59229 Ahlen  
Tel. 02382/8534-60  
[info@blumen-goeske.de](mailto:info@blumen-goeske.de)

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg

**wersekurier**

## Stabwechsel im Bestattungshaus

Neuer Inhaber Linus Koch

Ahlen (hus). Es ist eigentlich nur ein Rollentausch, der sich aktuell im Bestattungshaus Koch vollzieht: „Vorher hat mein Sohn mich unterstützt, und künftig unterstütze ich meinen Sohn“, fasst Lisa Koch (57) den Wechsel in dem Unternehmen an der Warendorfer Straße 15-17 in Ahlen zusammen. Der Übergang der Geschäftsverantwortung von ihr auf ihren Sohn Linus soll fließend sein und sich so entspannt als möglich vollziehen.

„Der Betrieb läuft so weiter wie vorher“, pflichtet der 27-jährige Linus Koch, der seit Jahresbeginn Inhaber ist, seiner Mutter bei. Er verkörpert die vierte Generation des Familienbetriebs; sein Urgroßvater hatte das Unternehmen in den 1920er-Jahren aus der Taufe gehoben. An die Anfänge vor rund 100 Jahren erinnert der Meisterbrief des Gründers, der im Eingangsbereich des Bestattungshauses aushängt. Ausgestellt wurde er am 30. Oktober 1920 auf Wilhelm Koch, geboren im Juli 1885, der es im Schreinerhandwerk zu Meisterehren gebracht hatte. Eine thematische Nähe zu dem, was heute Bestatter machen, gab es damals nur insofern, als dass Schreiner mit der Fertigung der Särge beauftragt wurden. Am 1. September 1954 wurde das Unternehmen neu gegrün-



**Wechsel an der Spitze des Bestattungshauses Koch:** Am Jahresbeginn hat Linus Koch die Leitung des Geschäftes an der Warendorfer Straße 15-17 in Ahlen von seiner Mutter Lisa übernommen.

Fotos: R. Westhues

det. Hans und Thea Koch änderten den Gegenstand der Unternehmung, die fortan Möbel und Bestattungsdienstleistungen anbot. Zugute kam dem Betrieb, dass Thea Koch eine Ausbildung zur Industriekaufrau durchlaufen hatte. Sie kümmerte sich um Verwaltung und Bürokratie und hielt ihrem Mann den Rücken frei. Aus dieser Zeit resultiert auch

die große Räumlichkeit, die Koch Bestattungen heute als Trauerhalle verwendet. Die Möbelsparte wurde aber alsbald aufgegeben, der Schwerpunkt lag nun auf der Tätigkeit als Bestattungsdienstleister. „Die Nachfrage nach Bestattungen wurde mehr und mehr, da haben wir uns in Güte von den Möbeln getrennt“, sagt Lisa Koch, die mit

ihrem Mann Michael die dritte Unternehmensgeneration bildet. „Ich bin in den Job hineingewachsen“, sagt sie. Bis 2017 hat sie unter anderem die Trauerfeiern auf den Friedhöfen begleitet. Als ihr Mann in jenem Jahr starb, oblag ihr von jetzt auf gleich die Verantwortung für den Betrieb. „Ich bin ins kalte Wasser gesprungen“, erinnert sie sich heute.

## „Ziel ist es, in Ahlen präsent zu sein“

Ahlen (hus). Für Kontinuität seit rund 100 Jahren steht das Bestattungshaus Koch an der Warendorfer Straße in Ahlen. Und in der Stadt Ahlen sehen die scheidende Chefin Lisa Koch und der neue Inhaber Linus Koch ihren Wirkungsschwerpunkt: „Unser Ziel ist es, in Ahlen präsent zu sein.“

Manchmal sei man auch in umliegenden Orten aktiv, aber selten ohne eine Querverbindung zu Ahlen. „Die Angehörigen haben fast immer eine Beziehung hierhin“, ergänzt Linus Koch. Mit Aushilfen beschäftigt er aktuell zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Er und seine Mutter Lisa Koch sind dabei zuständig für Beratung und Verwaltung. Das Angebot der Bestatterbranche im Ort sei sehr unterschiedlich, aktuell sei Koch der einzige Betrieb, der in Ahlen gewachsen sei, weist Linus Koch auf ein Alleinstellungsmerkmal hin. Ferner sei Koch das einzige Bestattungshaus im Ort, das über eine eigene Trauerhalle verfüge. „Die Halle bietet aktuell Platz für 30 Personen, vor Corona waren es noch 60 bis 70“, erklärt Linus Koch. Sie biete ein Umfeld für kleinere Trauergemeinden.

Ziel eines Bestatters sei es

heute, in einem Sterbefall den Angehörigen so viel wie möglich abzunehmen. „Wir wollen die Menschen dort abholen, wo sie sind“, verdeutlicht Linus Koch. Er sieht sein Unternehmen als neutralen, wertfreien Boden. „Wir haben nicht das Recht zu urteilen oder zu werten: Wir wollen nur begleiten.“ Mit dem Tod eines Menschen ergeben sich Dienstleistungen, die das Bestattungshaus Koch anbietet. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch mit Hinterbliebenen werden die Eckpunkte des Serviceumfangs einer Bestattung festgelegt. Im Mittelpunkt ste-

hen dabei Organisation und Durchführung von Begräbnis und Trauerfeier aber auch Dinge wie Musik, Floristik, Deko und viele weitere Punkte.

Wichtig ist für Linus Koch, die Würde eines verstorbenen Menschen bis zum Schluss zu bewahren. So rede man auch niemals von „Leichen“, sondern stets von „Verstorbenen“, „das ist sensibler“, begründet er. Jede und jeder Verstorbene erfahre bei Koch eine besondere Wertschätzung, die Linus Koch so zusammenfasst: „Jeder Sterbefall, den wir aktuell haben, ist in diesem Augenblick der wichtigste.“



**Im Gesprächsraum** nehmen Linus und Lisa Koch (v. l.) Kontakt zu den Angehörigen auf.



**Der Meisterbrief** beweist, dass die Familie Koch seit rund 100 Jahren gewerblich tätig ist.